



1920	Vikar R. Küppers gründet eine Sportvereinigung für Schlagball
1921	Eine Fußballabteilung wird gebildet
1924	Handball, Leichtathletik und Turnen sind die nächsten Abteilungen im Verein
1928	Der erste Spielmannszug wird gegründet, der aus einer Laienspielgruppe entstand
1935	Die DJK wird auch in Heisingen verboten; die Gestapo beschlagnahmt das Vereinsvermögen, die Vereinschronik, die Mitgliederkartei und die Kasse Am 9. Mai wird durch einige Mitglieder der Pfarrjugend (Erwin Bohn, Helmut Felderhoff, Heinrich Schürmann, Johannes Backes) die DJK Heisingen neu gegründet. Friedrich Speckmann wird 1.Vorsitzender Mit Rücksicht auf die Fußballer bekommt der Verein den Zusatznamen „Jugendfreunde Aufwärts“. Begonnen wird der Sportbetrieb mit Fußball.
1949	
1951	Es folgt eine Handballabteilung, die aber 1954 an die Sportgemeinschaft Heisingen abgetreten wird

1952	Neugründung des Spielmannszuges unter H. Bucksteege, der viele Meistertitel erspielt
1954	Gründung einer neuen Leichtathletikabteilung
1955	Es entsteht eine Frauen- und Mädchenabteilung
1963	Johannes Backes übernimmt die Vereinsführung Die Abteilung „Jedermannsport“ entsteht. Mehr Übungsraum bietet die neue Sporthalle am Baderweg. Der Breitensport bringt dem Verein in den 70er Jahren viele neue Mitglieder. Mit ca. 850 Mitgliedern ist die DJK der größte Sportverein in Heisingen.
1969	
1970	Die DJK Heisingen feiert ihr 50 jähriges Jubiläum. Auf dem Marktplatz in Heisingen wird ein Festzelt aufgestellt. Es gibt Vorführungen der einzelnen Abteilungen.
1982	Wassergymnastik wird im Bad des neuen Altenheimes St. Georg angeboten. 2002 wird das Bad im Altenheim geschlossen. Die Abteilung „Fit und gesund im Wasser“ wechselt zum Bad im Augustinum.

1983

Die Volleyballabteilung entsteht.

1985

Es folgt die Abteilung Tanzsport mit Kindertanz, Folklore und Jazz-Dance.

1987

Eine Badmintonabteilung wird gebildet. Die Geschäftsstelle der DJK wird im Pfarrzentrum St. Georg eingerichtet.

1989

Hartmut Dyballa wird zum Nachfolger des langjährigen Vereinsvorsitzenden Johannes Backes gewählt. Johannes Backes führte den Verein 26 Jahre lang.

1990

Eine Basketballabteilung wird gegründet.

1991

Gründung des Mini-Clubs, um die katastrophale Kindertagesituation in Heisingen zu entspannen.

1993

Der Verein zählt jetzt 1.475 Mitglieder. Der Zuwachs geht unter anderem auf den Ausbau der Präventions- und Rehabilitationsangeboten in den 90 er Jahren, sowie auf die Entwicklung des Seniorensports zurück.

1995

Festwoche zum 75. Geburtstag der DJK-Heisingen vom 13. bis 21. Mai 1995. Romfahrt in den Herbstferien.

1996

Die Fußballabteilung verlässt die DJK Heisingen

1999

Dagmar Volkenborn, Barbara Bauer, Michael Müller, Werner Schlagmann, Claus Weingärtner und Günter Voß bilden den geschäftsführenden Vorstand.

2000

Aufnahme des Sportbetriebs im neuen Gesundheitszentrum der DJK-Heisingen in der ehemaligen „Bäckerei Langensiepen“. Dort wird auch die Geschäftsstelle eingerichtet.

2010

Jubiläumsveranstaltung am 17. April 2010 zum 90jährigen Bestehen der DJK-Heisingen.

Das Gesundheitszentrum ist 10 Jahre alt.

2015

Siegfried Block, Günter Voß und Claus Weingärtner bilden den geschäftsführenden Vorstand.

2016

DJK-Radlertreff wird gegründet.

2017

Diakon Hans-Gerd Holtkamp ist neuer geistlicher Präses der DJK-Heisingen.

2019

Großer Umbau des Gesundheitszentrums. Es entsteht ein größerer Gymnastikraum mit neuer Überdachung im hinteren Eingangsbereich. Am 16. September 2019 kann der Sportbetrieb nach dem großen Umbau wieder aufgenommen werden. Der Verein hat 1.344 Mitglieder.